

GESÜNDER WOHNEN

Premium Color plus

Konservierungsmittelfreie bunte Wandfarbe



Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Konservierungsmittelfreie, hoch deckende Innendispersionsfarbe für eine wohngesunde Raumgestaltung in exklusiven Farbtönen. Eignet sich für alle im Innenbereich vorkommenden Untergründe wie Putz, Beton, Mauerwerk, Gipskartonplatten, Papier- und Raufasertapeten sowie zum Überstreichen von intakten Altanstrichen auf Dispersionsbasis. Raumlufthygienisch unbedenklich weil emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei.

Eigenschaften

- Hohes Deckvermögen
- Scheuerbeständig
- Mattes Oberflächenbild
- Erstklassige Verarbeitung
- Konservierungsmittelfrei
- Ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“
- Atmungsaktiv
- Raumlufthygienisch unbedenklich
- Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- Wasserverdünnbar und geruchsarm

Farbtöne

Verschiedene Farbtöne, nähere Infos unter www.duefa.de

Abtönen

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar. Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Ersatzansprüche aus Farbtonabweichungen, die nach der Verarbeitung gestellt werden, können nicht anerkannt werden. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung / Tönung / Charge verwenden.



Technisches Merkblatt

Verarbeitung

Auftragsverfahren

Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder Spritzapplikation

Rollauftrag:

Auf glatten Untergründen wird die Verarbeitung mit einer 9 mm Florhöhe Rolle empfohlen. Für die Standardverarbeitung im Rollauftrag raten wir zu einem Innenfarbroller mit 12 mm Florhöhe.

Profi-Tipp:

Vor Beginn den Farbroller leicht mit Wasser anfeuchten. Das beste Ergebnis erzielen Sie, wenn sie zuerst Ecken und Kanten mit Pinsel und kleiner Rolle streichen. Anschließend mit der großen Rolle auf 2-3 Bahnen die Farbe vorlegen und diese dann im Kreuzgang gleichmäßig verteilen. Zum Abschluss die Fläche in einer Richtung gleichmäßig abrollen. Alle Arbeiten ohne großen Druck auf das Werkzeug ausführen. Sie vermeiden Ansätze, wenn Sie große Fläche ohne Unterbrechung „nass in nass“ beschichten.

Bei kurzen Arbeitsunterbrechungen sollten die Werkzeuge, um das Austrocknen zu verhindern, in die Farbe eingetaucht oder fest mit Folie umschlossen werden.

Spritzapplikation:

Material auf Spritzkonsistenz einstellen. Informationen des Geräteherstellers beachten. Für ein gleichmäßiges Oberflächenfinish empfehlen wir die Fläche nachzurollen.

Airlessapplikation:

Spritzwinkel: 50°

Düse: 0,018 – 0,021“

Spritzdruck: 120-180 bar

Beschichtungsaufbau

Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“.

Für ein optimales Ergebnis zwei Mal streichen. Abhängig auch je nach Intensität des Farbtons.

Zwischenbeschichtung:

Auf kontrastreichen Flächen ein Zwischenanstrich, je nach Verarbeitung und Untergrund, mit max. 5% Wasser verdünnt ausführen.

Schlussbeschichtung:

Unverdünnt oder mit max. 5% Wasser verdünnt ausführen.

Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch gut aufrühren.

Farbspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.

Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.

Zur Vermeidung von Ansätzen sollte nass in nass beschichtet werden. Bei Verarbeitung mit dem Pinsel die gestrichene Stelle gut verschleichen. Die Fläche nach dem letzten Auftrag abschließend in eine Richtung abrollen.



Technisches Merkblatt

Allgemeine Hinweise	<p>Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.</p> <p>Bei Ausbesserungen in der Fläche muss Material mit der gleichen Konsistenz und Chargennummer sowie das gleiche Werkzeug verwendet werden. Je nach Objektsituation, können sich Ausbesserungen in der Fläche mehr oder weniger stark abzeichnen. Gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25 ist dies unvermeidbar.</p> <p>Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich in einigen Fällen, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.</p> <p>Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.</p>
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +8°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
Trockenzeit	Überstreichbar nach 6 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verbrauch	Ca. 125 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln. Je nach Untergrund variiert die Reichweite. Die Angaben sind Richtwerte.
Verdünnung	Mit Wasser maximal 5%.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch Pinsel oder Walze gründlich austreichen bzw. ausrollen. Anschließend mit Wasser reinigen, evtl. unter Zusatz von Spülmittel. Sprühgeräte ebenfalls mit Wasser reinigen.
Lagerung	Trocken, kühl, aber frostfrei. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.




Untergründe und deren Vorbehandlung

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in unten aufgeführter Tabelle „Untergrundvorbehandlung“.

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Hinweis: Bei Grundierung mit Tiefgrund dürfen bei Trocknung keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können.

Technisches Merkblatt

	Tipps zur Untergrundprüfung:
	Klebebandmethode: Einen Streifen Klebeband fest auf den Untergrund kleben und mit einer schnellen Bewegung wieder abziehen. Lösen sich Teile des Untergrundes mit ab, handelt es sich um einen nicht tragfähigen Untergrund und die losen Teile müssen restlos entfernt werden.
	Wasserprobe: den Untergrund mit etwas Wasser benetzen. Perlt das Wasser ab, so handelt es sich um einen nicht saugenden Untergrund. Färbt sich die Oberfläche dunkel, ist die Saugfähigkeit zu hoch und die Grundierung mit Tiefgrund LF erforderlich. Zieht das Wasser langsam ein, ist der Untergrund optimal.
	Wasserflecken oder durch Ruß und Nikotin verunreinigte Untergründe mit Isolierfarben von düfa streichen.

Untergrund	Vorbehandlung / Beschaffenheit	Grundierung
PG II, III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN998-1	fest, tragfähig, leicht saugend grob porösen, sandenden, stark- und unterschiedlich saugenden Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht flutieren und nachwaschen	Keine Grundierung düfa Tiefgrund plus düfa Tiefgrund plus
Gips- und Fertigputze der PG IV Gipspachtelmasse P V	Reinigen und entstauben	düfa Tiefgrund plus
Gipskartonplatten Gipsbauplatten	Spachtelgrate abschleifen. Platten mit wasserlöslichen, verfärbende Inhaltsstoffe oder vergilbte Platten	düfa Tiefgrund plus düfa Isolierfarbe
Beton	Trennmittelrückstände sowie mehrende, sandende Rückstände entfernen	düfa Tiefgrund plus
Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile		Ist auf Anstrichverträglichkeit zu prüfen.
Kalksandstein-Sichtmauerwerk Ziegelsichtmauerwerk	Ausreichende Trockenzeit bei neuem Mauerwerk beachten. Durch Eisensalze verseuchte Flächen	düfa Tiefgrund plus düfa Schnellrenovierfarbe



Technisches Merkblatt

Überholungsanstriche	je nach Altanstrich, geeignete Untergrundprüfung und Vorbehandlung wählen.	i.d.R. ohne Grundierung möglich
Flächen mit Schimmel- bzw. Pilzbefall	Groben Befall gründlich nass entfernen, den Untergrund gut trocknen lassen. Behördliche Vorschriften beachten. Hinweis: Die Ausführung der Saniermaßnahmen durch einen Fachbetrieb wird empfohlen	Flächen mit düfa behandeln und mind. 10 Stunden trocknen lassen. (Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen).
Nikotin-, Wasser-, Ruß oder Fettflecken	Mit Wasser und fettlösenden Haushaltsreiniger abwaschen und gut trocknen lassen. Trockene Wasserflecken trocken abbürsten.	düfa Isolierfarbe düfa Isolierfarbe

Hinweise

Inhaltsstoffe	Acrylat-Dispersion, Titandioxid, Pigmente, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive.
Dichte	1,28 – 1,41 g/cm ³
Bindemittelart	Acrylat-Dispersion
GISCODE	BSW10
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1g /l VOC.
Kennzeichnung / Sicherheitsratschläge	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112.